

## >> Bodenuntersuchung mit DungPro-Düngeempfehlung

Auftraggeber\*: /  Kd.-Nr. Kostenträger: /  Kd.-Nr. Durchschrift: /  Kd.-Nr.

Name/Vorname Name/Vorname oder [ ] wie Auftraggeber Name/Vorname

Betrieb Betrieb Betrieb

Straße Straße Straße

PLZ/Ort PLZ/Ort PLZ/Ort

Tel. Fax E-Mail Tel. Fax

E-Mail Durchschrift an Kostenträger: [ ] ja  
[ ] nein E-Mail

### Probenahme:

Probenahmedatum: Bemerkungen zur Probenahme:  
.....  
Probenehmer:  
[ ] wie Auftraggeber  
[ ] .....

Ggf. Aktion:

Probeneingang:  
(wird von LUFA NRW-Probenannahme eingetragen)

Exportdatei für NPmax: [ ] ja

Datum und Unterschrift Probenehmer

Datum und Unterschrift Auftraggeber

**Wichtig:** > Je Probe sind **ca. 500 g Boden** erforderlich. Bitte beachten Sie die korrekte Probenahme (siehe Probenahmeanleitung).  
> Bitte verwenden Sie zum Ausfüllen einen **wasserfesten** Stift (z.B. Kugelschreiber).  
> Geben Sie stets an, ob es sich um Acker- oder Grünlandproben handelt (Pflichtangabe). Auch wenn Sie keine DungPro-Düngeempfehlung benötigen, ist die Angabe für die Einordnung in Gehaltsklassen erforderlich.  
> Bei Rückfragen zur DungPro-Düngeempfehlung wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Landbau oder an Ihre zuständige Kreisstelle der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

### Allgemeine Hinweise zur DungPro-Düngeempfehlung:

- > Mit DungPro wird der Nährstoffbedarf für die dreijährige Fruchtfolge berechnet (1., 2. und 3. Anbaujahr), wenn diese angegeben wird. Für jede Frucht können in einem Anbaujahr maximal zwei organische Dünger angegeben werden.
- > Die Nährstoffbedarfsermittlung erfolgt auf Ackerböden für die gesamte Krumentiefe. Bei Grünland für 10 cm Bodentiefe. Bei Untersuchungen des Unterbodens wird keine DungPro-Düngeempfehlung erstellt.
- > Bei 5 und mehr Proben mit Düngeempfehlung erhalten Sie automatisch eine Übersichtsliste der Ergebnisse.
- > Für Spargel- und Weihnachtsbaumkulturen erfolgt keine Düngeempfehlung. Bitte wenden Sie sich mit den Untersuchungsergebnissen an die Beratung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.
- > Für Hausgärten und Pferdeweiden erfolgt die Düngeempfehlung nicht über das DungPro-Programm. Verwenden Sie dazu die gesonderten Auftragsformulare „Bodenproben von Haus- und Kleingärten“ oder „Bodenuntersuchung von Pferdeweiden“.

Weitere Untersuchungen sind auf Anfrage möglich. Sprechen Sie uns an!

\* Pflichtfelder

Tüten-Nr.	LUFA-Probenummer (Bitte nicht ausfüllen)	Angaben zur Fläche						Untersuchungsauftrag														
		Flächenbezeichnung (z.B. Feld- oder Schlag- bezeichnung, Flur, Flurstück)						Bodenart* ①														
			Sand (S), flächgründig	Sand (S)	lehmgiger Sand (IS, sU)	stark sandiger Lehm (ssL, IU)	sandiger Lehm/Löß (sl-, ul-, L)	Lehm, Ton (utL, tL, T)	Standard (pH, P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , K <sub>2</sub> O, Mg)	Spurenpaket (Cu, Zn, B, Mn)	Kupfer (Cu)	Zink (Zn)	Bor (B)	Mangan (Mn)	Natrium (Na)	Humus (C-Gehalt)	CN-Verhältnis	Salzgehalt	Korntrößenverteilung 3 Hauptfraktionen (Sand, Schluff, Ton)	7 Schwermetalle nach BBodSchV (Cd, Cr, Cu, Hg, Ni, Pb, Zn)	Sonstiges (Bitte eintragen)	
			0	1	2	3	4	5														
			0	1	2	3	4	5														
			0	1	2	3	4	5														
			0	1	2	3	4	5														
			0	1	2	3	4	5														
			0	1	2	3	4	5														
			0	1	2	3	4	5														
			0	1	2	3	4	5														
			0	1	2	3	4	5														
			0	1	2	3	4	5														
			0	1	2	3	4	5														
			0	1	2	3	4	5														

\* Pflichtfelder

**Angaben für Gehaltsklasseneinordnung und DungPro-Düngeempfehlung**

*	Ackerland Grünland Oberboden Unterboden	Humusgehalt in % ②	Jahresniederschlag in mm ③	Bitte beachten: „Jahres“- wechsel ist 1.8.  ④	Zwischenfrucht ⑤				Hauptfrucht ⑤				1. Dungart			2. Dungart								
					Zwischenfrucht (laut Schlüssel-Nr.)		Aufwuchs		Abgefahren		Hauptfrucht (laut Schlüssel-Nr.) ⑥		Ertrag in dt/ha bzw. Schnitte bei Nr. 50-54 ⑦		Erntereste abgefahren ⑧		1. Dungart pro Jahr (laut Schlüssel-Nr.)	Menge (in m³/ha, t/ha)		Nährstoffgehalt - falls bekannt - (in kg/m³ bzw. kg/t) ⑨	2. Dungart pro Jahr (laut Schlüssel-Nr.)	Menge (in m³/ha, t/ha)		Nährstoffgehalt - falls bekannt - (in kg/m³ bzw. kg/t) ⑨
					Nr.	norm.	stark	ja	nein	Nr.	dt/ha	ja	nein	Nr.	Menge	Gehalt	Nr.	Menge	Gehalt					
				Ggf. Vorjahr												P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :			P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :					
				1. Anbaujahr												K <sub>2</sub> O:			K <sub>2</sub> O:					
				2. Anbaujahr												MgO:			MgO:					
				3. Anbaujahr												CaO:			CaO:					
				Ggf. Vorjahr												P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :			P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :					
				1. Anbaujahr												K <sub>2</sub> O:			K <sub>2</sub> O:					
				2. Anbaujahr												MgO:			MgO:					
				3. Anbaujahr												CaO:			CaO:					
				Ggf. Vorjahr												P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :			P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :					
				1. Anbaujahr												K <sub>2</sub> O:			K <sub>2</sub> O:					
				2. Anbaujahr												MgO:			MgO:					
				3. Anbaujahr												CaO:			CaO:					
				Ggf. Vorjahr												P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :			P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :					
				1. Anbaujahr												K <sub>2</sub> O:			K <sub>2</sub> O:					
				2. Anbaujahr												MgO:			MgO:					
				3. Anbaujahr												CaO:			CaO:					
				Ggf. Vorjahr												P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :			P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :					
				1. Anbaujahr												K <sub>2</sub> O:			K <sub>2</sub> O:					
				2. Anbaujahr												MgO:			MgO:					
				3. Anbaujahr												CaO:			CaO:					
				Ggf. Vorjahr												P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :			P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :					
				1. Anbaujahr												K <sub>2</sub> O:			K <sub>2</sub> O:					
				2. Anbaujahr												MgO:			MgO:					
				3. Anbaujahr												CaO:			CaO:					

\* Pflichtfelder

Schlüsselnummern	
<b>Hauptfrucht (Ackerland)</b>	
<b>Getreide</b>	
07 Dinkel	05 Alexandriner Klee
01 Gerste	21 Buchweizen
05 Hafer	11 Felderbsen
02 Roggen	24 Grünfütterroggen
06 Sommergerste	09 Landsberger Gemenge
03 Triticale	12 Lupinen
04 Weizen	31 Markstammkohl
<b>Öl-/Hülsenfrüchte</b>	
11 Ackerbohnen	19 Ölrettich
12 Futtererbsen	06 Perserklee
14 Körnermais	22 Phacelia
16 Öllein	14 Raps, -Sommer
15 Sonnenblumen	15 Raps, -Winter
13 Lupinen, weiße	16 Rübsen, -Sommer
<b>Futterpflanzen</b>	
24 Silomais	17 Rübsen, -Winter
55 Markstammkohl (dt/ha TM)	13 Saatwicken
<b>Mais</b>	
10 CCM	20 Senf
09 Körnermais	23 Sonnenblumen
24 Silomais	18 Stoppelrüben
<b>Hackfrüchte</b>	
18 Gehaltsrüben	04 Weißklee
21 Kartoffeln	02 Welsches Weidelgras
20 Massentrüben	01 Deutsches Weidelgras
19 Mittelrüben	07 Deutsches Weidelgras und Weißklee
17 Zuckerrüben	03 Einjähriges Weidelgras
<b>Ackergras</b>	
hier Schnitte angeben:	
53 Klee gras (bis zu 4)	08 Weidelgras, kurzlebig mit Klee / Klee gras gemenge
52 Luzerne (bis zu 4)	
54 Luzernegras (bis zu 4)	
51 Rotklee (bis zu 4)	
50 Welsches Weidelgr. (bis zu 6)	
<b>Feldgemüse</b>	
35 Blumenkohl	25 Blumenkohl
44 Buschbohnen	29 Chinakohl
34 Chinakohl	32 Grünkohl
43 Dicke Bohnen	30 Kopfsalat
42 Gurken	26 Rosenkohl
48 Kohlrüben	27 Rotkohl
47 Kopfsalat	28 Spinat
37 Möhren	
45 Pflückerbsen	
40 Porree	
36 Rosenkohl	
38 Rote Rüben	
33 Rotkohl	
39 Sellerie	
46 Spinat	
32 Weißkohl	
31 Wirsingkohl	
41 Zwiebeln	
<b>Sonstige</b>	
28 Blumenzwiebeln	
23 Chinaschilf (dt/ha TM)	
29 Erdbeeren	
26 Faserhanf	
25 Körnerhanf	
22 Lein	
49 Stilllegung / Grünbrache (für Nr. 49 erfolgt keine Düngempfehlung)	
<b>Hauptfrucht (Grünland)</b>	
<b>Niedriges Ertragsvermögen</b>	
80 Weide	
81 Mähweide (1 Schnitt)	
82 Mähweide (2 Schnitte)	
83 Mähweide (3 Schnitte)	
84 Wiese (4 Schnitte)	
<b>Mittleres Ertragsvermögen</b>	
85 Weide	
86 Mähweide (1 Schnitt)	
87 Mähweide (2 Schnitte)	
88 Mähweide (3 Schnitte)	
89 Wiese (4 Schnitte)	
<b>Hohes Ertragsvermögen</b>	
90 Weide	
91 Mähweide (1 Schnitt)	
92 Mähweide (2 Schnitte)	
93 Mähweide (3 Schnitte)	
94 Mähweide (4 Schnitte)	
95 Wiese (5 Schnitte)	

## Erläuterungen

- Für die Zuordnung der Böden in Gehaltsklassen (A bis E) und für die Höhe der Nährstoffauswaschung bitte die Bodenart angeben. (Pflichtangabe)
- Die Angabe des Humusgehaltes ist für die Zuordnung des optimalen pH-Wertes und somit für die Höhe der Kalkung erforderlich. Wenn der Humusgehalt nicht bekannt ist und untersucht werden soll, bitte die entsprechende Spalte für den Untersuchungsauftrag ankreuzen. Wenn Sie den Humusgehalt nicht angeben, wird von durchschnittlichen Gehalten für Ackerland (2%) bzw. Grünland (5%) ausgegangen.
- Zur Berücksichtigung der Nährstoffverluste durch Auswaschung bitte die durchschnittlichen örtlichen Jahresniederschläge angeben. Wenn diese Angabe fehlt, werden 850 mm für Ackerfrüchte bzw. 950 mm für Grünland zu Grunde gelegt.
- Ab dem 1. August entspricht das 1. Anbaujahr der Hauptfrucht des Folgejahres (nächstes Kalenderjahr). Bei Proben, die vor dem 1. August eingeschickt werden, beginnt die Düngempfehlung mit dem aktuellen Kalenderjahr. Soll die Düngempfehlung dennoch erst mit dem nächsten Kalenderjahr beginnen, so ist dies anzugeben. Tragen Sie dann in den Feldern „1. Anbaujahr“ usw. die Jahreszahlen ein.
- Die geplanten Zwischenfrüchte müssen in der gleichen Zeile angegeben werden wie die folgende Hauptfrucht. Wenn die Erntereste der Vorfrucht nicht abgefahren werden, muss auch die Vorfrucht eingetragen werden.
- Eine Düngempfehlung kann nur erfolgen, wenn mindestens eine Hauptfrucht angegeben ist. Damit eine korrekte Düngempfehlung berechnet werden kann, sollte stets die komplette Fruchtfolge angegeben werden.
- Die Erträge der Feldfrüchte sind in Frischmasse anzugeben. Nur bei Chinaschilf (Schlüssel-Nr. 23) und Markstammkohl (Schlüssel-Nr. 55) wird die Angabe in dt/ha Trockenmasse verlangt. Bei Ackergras (Schlüssel-Nr. 50 – 54) bitte die Anzahl der Schnitte angeben.
- Damit die anrechenbaren Nährstoffe aus den Ernteresten der Hauptfrucht für die Folgefrucht übernommen werden können, muss angegeben werden, ob die Erntereste abgefahren werden oder auf dem Feld verbleiben. Werden zum Verbleib der Erntereste keine Angaben gemacht, wird davon ausgegangen, dass die Erntereste auf dem Feld verbleiben. Sie werden dann für die Folgefrucht entsprechend angerechnet.
- Bei den Nährstoffgehalten der wirtschaftseigenen Dünger bitte die Ergebnisse aus vorliegenden Untersuchungen eintragen. Falls diese nicht vorliegen, wird automatisch mit Durchschnittswerten gerechnet. Für Gärreste gibt es keine Durchschnittswerte, daher bitte vorliegende Analysenergebnisse eintragen.

## Beispiel:

Angaben für Gehaltsklasseneinordnung und DüngPro-Düngempfehlung														
Ackerland Grünland	Oberboden Unterboden	Humusgehalt in % ②	Jahresniederschlag in mm ③	Bitte beachten: „Jahres“- wechsel ist 1.8. ④	Zwischenfrucht ⑤		Hauptfrucht ⑤			1. Düngart		2. Düngart		
					Zwischenfrucht (laut Schlüssel-Nr.)	Aufwuchs	Abgefahren	Hauptfrucht (laut Schlüssel-Nr.) ⑥	Ertrag in dt/ha bzw. Schnitte bei Nr. 50-54 ⑦	Erntereste abgefahren ⑧	1. Düngart pro Jahr (laut Schlüssel-Nr.)		2. Düngart pro Jahr (laut Schlüssel-Nr.)	
											Nr.	Menge	Nr.	Menge
x	x	2,7		Ggf. Vorjahr				24	500	x				
				1. Anbaujahr				03	70	x	13	15		
				2. Anbaujahr	20	x		24	500		x	13	15	01 30
				3. Anbaujahr				01	75	x	13	15		
					Nährstoffgehalt - falls bekannt - (in kg/m <sup>3</sup> bzw. kg/t) ⑨		Nährstoffgehalt - falls bekannt - (in kg/m <sup>3</sup> bzw. kg/t) ⑨							
					P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> : 1,7		P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> : 3,2							
					K <sub>2</sub> O: 5,2		K <sub>2</sub> O: 7,1							
					MgO: 0,9		MgO: 1,8							
					CaO:		CaO:							